



HESSISCHER LANDTAG

26. 10. 2021

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) vom 25.08.2021

Bau der Ortsumgehung Hasselroth – Freigericht

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Seit Jahrzehnten wird eine Ortsumgehung Hasselroth – Freigericht politisch diskutiert. Ende 2019 legte Hessen Mobil eine Machbarkeitsstudie vor, die zwei mögliche Varianten zur Umgehung der beiden Gemeinden vorschlägt. Seitdem verzögert sich die Entscheidung über die notwendige Priorisierung der Umgehungsstraße in Freigericht und Hasselroth. Täglich leiden die Anwohner an den enormen Lärm- und Feinstaubbelastungen. Deutliche Signale der Landesregierung, eine Ortsumgehung Hasselroth – Freigericht planen und realisieren zu wollen, fehlen bisher.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Für eine Ortsumgehung (OU) Freigericht – Hasselroth im Zuge der L 3339 wurde im Jahr 2011 ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Nachdem die Gemeinde Freigericht im Planfeststellungsverfahren der vorgelegten Planung nicht zugestimmt hat, wurde das Planfeststellungsverfahren im Jahr 2012 förmlich eingestellt. Neue Überlegungen, auf Grundlage der vorhandenen Planunterlagen eine kleine, verkehrlich und wirtschaftlich tragbare Lösung nur für Hasselroth zu entwickeln, führten mangels verkehrlicher Wirksamkeit verbleibender Teillösungen nicht zum Erfolg.

Im Jahr 2018 wurde auf Wunsch der Gemeinden Hasselroth und Freigericht von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement die oben angesprochene Machbarkeitsstudie vergeben. Diese kam im Jahr 2019 zu dem Schluss, dass es umweltverträgliche, verkehrlich wirksame und technisch machbare Lösungen für eine OU Freigericht – Hasselroth gibt.

Ab dem Jahr 2020 hat Hessen Mobil zahlreiche Ortsumgehungsprojekte an Landesstraßen, die in der Vergangenheit in der Diskussion waren, geprüft. Ziel war eine landesweite Dringlichkeitsbewertung nach fachlichen Kriterien. In diese Prüfung war auch die OU Freigericht – Hasselroth im Zuge der L 3339 einbezogen. Die Maßnahme wurde dabei als eines der Projekte mit einer im landesweiten Vergleich hohen verkehrlichen Wirkung identifiziert, für das die Möglichkeit besteht, dass Hessen Mobil mit der konkreten Planung beginnt. Die Gemeinden Freigericht und Hasselroth wurden hierüber informiert.

Die Landesregierung verfolgt den Grundsatz, Ortsumgehungen ausschließlich im Einklang mit den kommunalen Beschlusslagen zu realisieren. Die beiden Gemeinden wurden daher gebeten, dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen als Voraussetzung für eine Aufnahme der Planung einen entsprechenden zustimmenden Beschluss ihrer Gemeindevertretung zu übersenden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Hält die Landesregierung eine Ortsumgehung Freigericht – Hasselroth für notwendig?

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 2. Ist das für Verkehr zuständige Mitglied der Landesregierung bereit, den zahlreichen Einladungen der Kommunalpolitiker vor Ort zu folgen und sich mit einem Ortsbesuch einen Eindruck über die derzeitige Verkehrssituation zu verschaffen und dabei mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch zu gelangen?

Die derzeitige Verkehrssituation im Bereich Hasselroth und Freigericht ist der Landesregierung bekannt. Aufgrund der oben geschilderten Sachlage ist ein Ortstermin derzeit nicht zielführend.

Frage 3. Inwiefern hat die Landesregierung seit 2014 die Pläne, dort eine Ortsumgehung zu realisieren, entscheidend vorangebracht?

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 4. Wie bewertet die Landesregierung das Projekt Ortsumgehung in Bezug auf Lärmentlastung, Feinstaubentlastung und innerörtliche Verkehrsbelastung und liegen zu diesen drei Punkten konkrete Zahlen vor?

Konkrete Aussagen zur innerörtlichen Verkehrsbelastung sowie zur Lärm- und Feinstaubentlastung können erst im weiteren Planungsprozess im Rahmen der Projektplanung getroffen werden.

Frage 5. Hält die Landesregierung die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer aufgrund der prekären Verkehrssituation derzeit für gefährdet?

Auf Grundlage der polizeilichen Straßenverkehrsunfallstatistik für die Jahre 2018 bis 2020 sind die Ortsdurchfahrten im Bereich Hasselroth und Freigericht als unfallauffällig, jedoch aktuell nicht unfallkritisch einzustufen. Für das Jahr 2019 war eine Unfallhäufungsstelle (mindestens fünf Unfälle eines Unfalltyps innerhalb eines Kalenderjahres oder mindestens drei Unfälle mit schwerem Personenschaden innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren an Knotenpunkten oder auf Straßenabschnitten von maximal 300 m Länge) im Bereich der L 3202 zwischen Freigericht-Somborn und Freigericht-Bernbach festzustellen. Hauptunfallursache war hierbei nicht angepasste Geschwindigkeit, die insbesondere bei Nässe zu Verkehrsunfällen führte. Hessen Mobil hat aufgrund dieser Erkenntnis im betreffenden Bereich eine Fahrbahnerneuerung durchgeführt. Im Jahr 2020 und in den zurückliegenden Monaten des Jahres 2021 ereigneten sich dort keine Verkehrsunfälle mit dieser Unfallursache mehr.

Frage 6. Welche internen und externen Kosten sind bisher seit dem Planungsbeginn entstanden?

Die internen und externen Kosten für die Planung, deren Verfahren im Jahr 2012 eingestellt wurde, wurden seinerzeit nicht erfasst und können daher nicht beziffert werden. Die internen und externen Kosten seit der Vergabe der Machbarkeitsstudie im Jahr 2018 belaufen sich auf 123.000 €.

Frage 7. Wann wird die notwendige Priorisierung erfolgen?

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 8. Mit welchen Gesamtkosten rechnet die Landesregierung bei einer Realisierung des Projekts?

Die in der Machbarkeitsstudie abgeschätzten Kosten einer OU Freigericht – Hasselroth belaufen sich auf rund 16,4 Mio. €.

Frage 9. Wann ist mit einem konkreten Baubeginn zu rechnen?

Da für eine OU Freigericht – Hasselroth bislang lediglich die Machbarkeitsstudie abgeschlossen wurde, kann über einen konkreten Baubeginn noch keine Aussage getroffen werden.

Wiesbaden, 12. Oktober 2021

Tarek Al-Wazir